

Fest der Kirchweihe

Die Kirche ist die hauptsächlichste Gnadenstätte (hl. Messe, Altarsakrament, Sakramentspendung, Predigt), die Wohnung Gottes bei den Menschen (Eingangsgebet), ein Stück Himmel auf Erden (Lesung). Am Tage der Einweihung kehrte Christus in ihr ein wie einst im Hause des Zachäus, und brachte ihr sein Heil (Evang.). In der heiligen Messe erneuert Er jedes Mal diese gnadenvolle Einkehr und wirkt an uns die Wunder Seiner Liebe, Huld und Gnade (Kommunion). Die Weihe oder der Gedächtnistag der Einweihung der Kirche ist uns ein Tag des Dankes und der Erneuerung unserer Liebe zum Gotteshaus.

Kalendertag: gemäss Kirchweihstag Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (I Mos. 28,17 / Ps. 83, 2-3)

Voll Schauer ist dieser Ort. Gottes Haus ist hier und die Pforte des Himmels; sein Name ist: Wohnung Gottes. (Alleluja, alleluja.) Wie lieb ist Deine Wohnung mir, o Herr der Himmelsheere! Verlangend nach dem Haus des Herrn verzehrt sich meine Seele. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet (am Tag der Weihe einer Kirche)

O Gott, alles hältst Du auf unsichtbare Weise umschlossen; und doch offenbarst Du sichtbar die Zeichen Deiner Macht zum Heile des Menschengeschlechtes; erfülle diesen Tempel mit dem Glanze Deiner machtvollen Gegenwart und gewähre, dass alle, die sich hier zum Gebete versammeln, die Gnaden Deines Trostes erlangen, aus welcher Trübsal sie immer zu Dir rufen mögen. Durch unsern Herrn.

Bittgebet (am Jahrestag der Kirchweihe)

Gott, alle Jahre erneuerst Du uns den Weihetag dieses Deines heiligen Tempels und lässtest uns stets wohlbehalten der Feier der heiligen Geheimnisse beiwohnen; erhöre die Bitten Deines Volkes und gewähre, dass jeder, der diesen Tempel betritt, um Wohltaten zu erleben, voll Freuden all seine Bitten erfüllt sehe. Durch unsern Herrn.

Lesung (Apok. 21, 2-5)

In jenen Tagen sah ich die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herniedersteigen, ausgestattet wie eine Braut, die sich geschmückt hat für ihren Bräutigam. Und ich hörte eine gewaltige Stimme vom Throne sprechen: «Seht, das **Zelt Gottes bei den Menschen**, Er wird bei ihnen wohnen; sie werden Sein Volk sein, und Gott selbst wird unter ihnen sein als ihr Gott. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. Der Tod wird fürder nicht mehr sein, noch Trauer noch Klage noch Schmerz; denn das Frühere ist vergangen.» Und Der auf dem Throne sass, Er sprach; «Seht, Ich mache alles neu.» Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet

Dieser Ort ist von Gott geschaffen, ein unschätzbares Geheimnis; kein Fehl ist an ihm. Gott umgeben vom Chore der Engel, erhöere das Flehen Deiner Diener.

Allelujavers (Ps. 137,2)

Alleluja, alleluja. Zu Deinem heiligen Tempel hin mich wendend, bet ich an und preise Deinen Namen. Alleluja. Wohlgegründet ist das Haus des Herrn auf festem Felsen. Alleluja.

Tractus (Ps. 124, 1-2) (während der Fastenzeit)

Wer auf den Herrn vertraut, steht da, fest wie der Zionsberg; nicht wanken wird in Ewigkeit, wer wohnt in Jerusalem. Wie ringsum Berge es umgeben, so ist der Herr rings um Sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit.

Verherrlichungsgebet

Ewiger Vater Jahwe schau auf die Braut deines Göttlichen Sohnes, die Heilige Marianische Kirche. Als mystischer Leib Christi wird die Braut Kirche vom anbetungswürdigen Haupt Jesu Christi geleitet, schlägt in ihr das Unbefleckte Herz Mariens, welches die Glieder, die Gläubigen, mit dem kostbaren Blut der beiden Opferlämmer versorgt. Der Heilige Geist belebt diesen Leib als Göttliche Seele allzeit vereint mit der Göttlichen Seele Mariens. Wir bitten Dich inständig, dass Du keines der Glieder absterben lässt sondern durch die göttliche Gnade des Heiligen Geistes am Leben erhältst. Gib, dass die Heilige Braut Kirche am Weinstock Christi bleibt, damit sie überreichliche Frucht bringe für Zeit und Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Geheimnisvolle, Unbefleckte Empfängnis, Du süßes, verklärtes Täubchen Adonais, wenn Dein schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein innigstgeliebter, himmlischer Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai in der heiligen Kirche des Königs Jesus und in der ganzen Welt. O Adonai, Du Taube Deiner zärtlichen Braut Maria. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Lk. 19, 1-10)

In jener Zeit kam Jesus nach Jericho und zog durch die Stadt. Da war ein Mann mit Namen Zachäus. Er war ein Oberzöllner und reich. Gern hätte er gesehen, wer Jesus sei, aber es war ihm nicht möglich wegen der Volksmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen wilden Feigenbaum, um ihn zu sehen; denn dort musste Er vorbeikommen. Als nun Jesus an den Ort kam, schaute Er empor, sah ihn und sprach zu ihm: «Zachäus, steig eilends herab; denn heute muss Ich in deinem Hause bleiben!» Sogleich stieg er herab und nahm Ihn mit Freuden auf. Darüber murrten alle, die es sahen, und sprachen: «Bei einem Sünder ist Er eingekehrt!» Zachäus aber trat vor den Herrn hin und sprach: «Sieh, Herr, die Hälfte meines Besitzes gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, so erstatte ich es vierfach.» Jesus sprach zu ihm: **«Heute ist diesem Haus Heil widerfahren**, weil auch er (der Hausherr) ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren war.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (I Chron. 29, 17 u 18)

Ewiger Vater Jahwe, in meines Herzens Einfalt hab ich alles freudig dargebracht; mit übergrosser Freude seh ich auch Dein Volk, das hier versammelt ist. Gott Israels, er halte diesen Eifer. (Alleluja)

Gabengebet (am Tag der Kirchweihe)

Ewiger Vater Jahwe, Du Urheber der Gaben, die wir Dir weihen, giesse Deinen Segen aus über dieses Haus des Gebetes, damit alle, die hier Deinen Namen anrufen, Deine schirmende Hilfe erfahren. Durch unsern Herrn.

Gabengebet (am Jahrestag der Kirchweih)

Wir bitten Dich, Ewiger Vater Jahwe: neige Dich zu unserem Flehen und lass uns alle, die wir, im Bereich dieses Gotteshauses versammelt, den Jahrestag seiner Weihe feiern, Dir wohlgefallen durch ganze und vollkommene Hingabe des Leibes und der Seele; lass uns, da wir diese Weihegaben hier darbringen, mit Deinem Beistand zum ewigen Lohn gelangen. Durch unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott, und an der **heutigen Kirchweihfeier** Dich zu loben, zu benedeien und zu preisen. Der Kirchbau weist uns auf die Gemeinschaft des mystischen Leibes Christi hin. Sein Fundament ist auf den Tugenden und Verdienste der göttlichen Jungfrau und Mutter MARIA gebaut. Der Eckstein ist unser Herr Jesus Christi selbst. Die tragenden Säulen sind die Apostel und Bischöfe, Kirchenlehrer und besondere Heiligen von grosser Heiligkeit. Unzählige Bausteine und Fenster als Abbild der Heiligen und Seligen schmücken die Mutter Kirche. Gib, dass wir einst auch ein Teil des himmlischen Jerusalems bilden. Gemeinsam mit den neun Engelschören, mit den Heiligen und Seligen, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, danken wir Dir für Deine Güte und Barmherzigkeit und stimmen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit an und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Mt. 21,13)

«Mein Haus soll heissen: Haus des Gebetes», so spricht der Herr. «Dort empfängt jeder, der bittet; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.»

Schlussgebet

Ewiger Vater, Du bereitest Deiner Majestät eine ewige Wohnung aus lebendigen, auserlesenen Steinen; so hilf Deinem flehenden Volke, und lass Deine Kirche, wie sie sich räumlich entfaltet, auch durch geistiges Wachstum sich weiten. Durch unsern Herrn.

